

Anti-Doping-Seminar

In Kiel fand heute das erste Anti-Doping-Seminar des Radsportverbandes Schleswig-Holstein statt. Über 20 Teilnehmer konnten die beiden Referenten Horst Pagels und Gert Hillringhaus im Kieler Haus des Sports begrüßen. Dabei waren Sportler, Organisatoren und vor allen Dingen Trainer, die das Seminar als Fortbildungsveranstaltung nutzen konnten.



Gert Hillringhaus und ADB Horst Pagels führten durch das Seminar

Horst und Gert ergänzten sich da prima. Einen breiten Raum nahm das Thema "Nahrungsergänzungsmittel" ein. Horst stellte abschließend fest, dass NEMs nur bei absolute Mangelerscheinungen sinnvoll sein könnten. Aber Mangelerscheinungen sind in unseren Breitengraden bei einer ausgewogenen Ernährung nicht möglich. Der Film "Der gute Trainer", in dem 6 Fallbeispiele verschiedene Trainertypen darstellen, war dazu geeignet, zu unterstellen, welcher Trainer seinen Athleten zum Doping raten könnte. Der Radsportverband unterstützt das Projekt "Windschatten", ein interaktives Computerspiel, in dem ein junger Sportler mehrfach vor die Entscheidung gestellt wird, legale oder illegale Mittel zu ergreifen. Zum Abschluss wurden "Tischgruppen" gebildet, wo Argumente für oder gegen Doping ausgetauscht wurden.

Um 16.00 Uhr fand im Anschluss die Athleten-Unterweisung statt. Als Zuhörer konnten viele junge Sportler begrüßt werden, die aktuelle oder zukünftige Kaderathleten sind. Dabei wurde zunächst erklärt, dass die Möglichkeit besteht, bei verschriebenen Medikamenten den Anti-Doping-Beauftragten zu kontaktieren, um die Wirkstoffe prüfen zu lassen. Im Zweifelsfall sollte auf die Teilnahme an Rennen verzichtet werden. Der Ablauf einer Dopingkontrolle wurde ebenso geschildert wie die Sanktionen die bei einer positiven Kontrolle folgen. Was bewirken Dopingmittel und wie sind die Nebenwirkungen? Zum Abschluss unterzeichneten die Athleten die Anti-Doping-Erklärung.

Samstag, 01. November 2008